

EINIGE ERWÄGUNGEN ZUR FRÜHBRONZEZEIT IN MUNTENIEN UND OLTENIEN

Cristian SCHUSTER

Archäologisches Institut „Vasile Pârvan” –
Zentrum für Thrakologie, Bukarest

Ion TUȚULESCU

Bezirkmuseum „Aurel Sacerdoțeanu” Vâlcea, Râmnicu Vâlcea

Unser Beitrag setzt sich Aspekte der seitenreichen Problematik der Bronzezeit der zwei historischen Provinzen Muntenien und Oltenien anzuschneiden. Unter diesen nehmen die Periodisierungen der verschiedenen kulturellen Erscheinungen, genauso wie die chronologische Position dieser in den Diskussionen einen wichtigen Platz ein. Das ist auch hinsichtlich dem ersten Moment der Frühbronzezeit gültig.

Der Beginn der Zeitspanne wird immernoch, trotz mehreren Stellungnahmen, verschieden angesehen. Wie schon von dem ersten der Vefasser des jetzigen Beitrags des öftern erwähnt¹, sehen einige der Forscher den Anfang des neuen Zeitalters in Südrumänien in den Funden in Călărași-Mircea Vodă – Oltenița-Calomfirescu – Zimnicea (Taf. I/1–3)². Diese wurden mit anderen Entdeckungen südlich der Donau, wie z.B. Batin³, in Verbindung gebracht. Das würde bedeuten, dass der erste Sprößling der Frühbronzezeit an der Unteren Donau, nur auf einem sehr beschränkten Gebiet, im südlichen Landstrich Munteniens, stark an den Strom gebunden, zwischen Călărași und Zimnicea, und Nordbulgarien, zu verzeichnen ist. Petre Roman war der Meinung⁴, dass diese erste Etappe der Frühbronzezeit in Oltenien mit der Coțofeni II–III-Kultur, die aber der Übergangsperiode zwischen dem Äneolithikum zur Bronzezeit zugeordnet wurde⁵, zeitgleich war. Dieser Hypothese gesellten sich u.a. Horia Ciugudean, Cristian Schuster, Cristinel Fântâneanu, Zsolt Székely⁶. Über Zimnicea und die anderen Nekropolen und Gräber wurde folgendes geschrieben: „Diese Entdeckungen... zeugen vom Vorhandensein verschiedener

¹ Schuster 2004, S. 88, 90; Schuster 2011a; Schuster 2011b, S. 125 f.

² Alexandrescu 1974. Nach Petre Roman (Roman 1986, S. 30, 35), gefolgt von Cristian Schuster (1997, S. 153 f.; Schuster 2003, S. 109 ff.) und anderen, handelt es sich um einen Kulturhorizont. Florentin Burtănescu (2002, S. 307) ist der Meinung, dass diese Funde nicht gleich an den Beginn des Frühbronzezeit zu setzen sind. Radu Băjenaru (2014, S. 226) spricht von der Gruppe des Zimnicea-Typs.

³ Nikolova 1999, S. 56 f.; Nikolova 2001, S. 73 f. Andere Funde können nach Roman (1986, S. 30–35) Tărnavă, Laliče sein.

⁴ Roman 1986, S. 30 f.

⁵ Roman 1976, S. 77.

⁶ Ciugudean 1996; Székely 1997; Schuster 1997, S. 153 f., 159 f.; Schuster/Fântâneanu 2005, S. 49 f.; Fântâneanu 2007, S. 15–21.

*Typen von Körper – (Flach; in Tumuli) und Brandgräbern, die eher von einer relativen kulturellen Einheit, die hauptsächlich durch materielle Güter belegt ist*⁷.

Die meisten Archäologen stellten nicht die Zeitgenössischkeit der Coțofeni-Kultur mit den verschiedenen benachbarten Äußerungen in Frage. Es wird eher um die Essenz dieser kulturellen Erscheinung debattiert: welchem Zeitalter gehört sie eigentlich an? Wenn, wie erwähnt, Roman diese, zusammen mit anderen Kulturen – Cernavodă III und Cernavodă II –, in die Reihe der Äußerungen der Übergangsperiode schließt, so brachte sie Horia Ciugudean mit dem Neolithikum in Verbindung. Ihm nach, „ist die weitere Benützung einer „Übergangsperiode“ welche keinen Gegenpartner in den chronologischen Systemen Mittel- und Südosteuropas hat, unfruchtbar, sie verhindert die Eingliederung der kulturellen Evolutionen auf dem Gebiet Rumäniens in die Chronologie der europäischen Vorgeschichte“⁸. Folglich schlägt er die Einschließung der Coțofeni-Kultur in die Endetappe des Neolithikums vor. Dafür haben sich in letzter Zeit für das rumänische Banat auch Florin Gogâltan⁹ (aber nach einigen Schwankungen¹⁰) und für Oltenien Claudiu Tulugea¹¹ ausgesprochen.

Die dritte Stellungnahme hinsichtlich der Coțofeni-Kultur behauptet, dass diese der beginnenden Bronzezeit angehören muss. Diese Hypothese wird hauptsächlich von Alexandru Vulpe vertreten. Schon vor fast zwanzig Jahren schrieb er¹²: „We may speak of a transition stage of ca. 200/300 years (vom Äneolithikum zur Bronzezeit, u.A.) only before 3500 B.C. From the latter date, at the time of the formation of the Baden and Coțofeni cultures in a large part of the Carpathian Basin, we are in the Early Bronze Age“. Weiter unterstreicht er¹³, dass die „Übergangsperiode“ vom Neo-Äneolithikum zum „Baden-Coțofeni Kulturblock“ durch die „Cernavoda I–III, Celei, Boleráz, Herculan II, Cheile Turzii, Foltești, Horodiștea, Gorodck, Usatovo“ belegt ist¹⁴. Er bleibt seiner Meinung treu, und bekräftigt, dass „the Baden-Coțofeni cultural block displays from the beginning the particular characteristics of the new stage, the Bronze Age in Romania“¹⁵. Ihm nach, gibt es Ähnlichkeiten zwischen der beginnenden „rumänischen Frühbronzezeit“ mit der absoluten Chronologie des Frühhelladikums, Tatsache welche „a certain rhythm of the cultural-historical side, which is common to a vast area of Southeastern Europe“ erkennen lässt.

Neulich unterstreicht Radu Băjenaru, dass, beginnend mit die Keramikgruppen Cernavodă III, Cernavodă II, Foltești und Coțofeni, „von der Bronzezeit im karpatischen-donauischen Raum gesprochen werden kann“¹⁶. Ihm nach hat die Zuordnung dieser Keramikgruppen der Übergangsperiode vom Äneolithikum zur Bronzezeit oder dem Äneolithikum keine wirkliche Grundlage.

In den letzten Jahren wurde hauptsächlich dem Norden Olteniens vom zweiten Verfasser dieses Beitrages eine eingehende Aufmerksamkeit geschenkt¹⁷. Dabei wurde festgestellt, dass im südlichen Teil der Hügellandschaft der Provinz, dort wo Keramik der Cernavodă III-Kultur gefunden wurde, auch Coțofeni-Ware gab¹⁸. Andererseits ist es schwer einen klaren Parallelismus

⁷ Schuster 2004, S. 88, 90. Diese Tatsache führte Ion Motzoi-Chicideanu dazu von Entdeckungen des Zimnicea-Typs zu sprechen (Motzoi-Chicideanu/Olteanu 2000, S. 23–25; Motzoi-Chicideanu 2011, S. 285–288).

⁸ Ciugudean 2000, S. 15.

⁹ Gogâltan 1999, S. 14.

¹⁰ Zuerst dachte er an die Übergangsperiode: Gogâltan 1955, S. 55; Gogâltan 1996, S. 43 f.

¹¹ Tulugea 2010, S. 18 ff.

¹² Vulpe 1995, S. 25.

¹³ Vulpe 1997, S. 42.

¹⁴ Siehe auch Vulpe 2001b, S. 222 f., 228.

¹⁵ Vulpe 2001a, S. 423.

¹⁶ Băjenaru 2014, S. 27.

¹⁷ Tuțulescu 2012; Tuțulescu 2013.

¹⁸ Tuțulescu 2012, S. 288.

der Stufen Coțofeni I–II mit der Badener Kultur festzulegen. Coțofeni IIB-Tassen, die von Horia Ciugudean in Siebenbürgen mit Baden C synchron angesehen wurden, sind in Oltenien in Ocnița-Cosota entdeckt worden¹⁹. Wenn im Osten der Provinz, in Branș, in der Stufe Coțofeni IIB, die schnurverzierte Keramik zu verzeichnen ist, so erscheint diese Dekorform in Nordoltenien erst in der Stufe Coțofeni IIIB–IIIC²⁰. Auch in dieser letzten Phase kann hier von Kostolac- und Vučedol-Einflüssen geredet werden.

Die Glina-Gemeinschaften dringen westlich des Flusses Olt in ihrer ersten Unterphase der klassischen Stufe (IIa) vor²¹. D.h., dass dieser Moment mit Coțofeni III synchron ist. Die Glina-Keramik „übernimmt“, hauptsächlich in Nordoltenien, Coțofeni IIIC-Verzierungs-elemente²², die ihrerseits, wie schon erwähnt, von Kostolac- und Vučedol-Einflüssen geprägt waren, und „entwickelt“ dabei eine weitere Unterphase (IIb = *Runcuri*) der klassischen Stufe (Taf. III/1–4). Es stellt sich die Frage, ob Coțofeni IIIC und Glina-*Runcuri* im ein und demselben Gebiet zeitgenössisch waren. Diese Tatsache muß nicht unbedingt ausgeschlossen werden.

Die Spät-Coțofeni-Keramik beinhaltet Gefäßtypen und, seltener, -verzierung, die auf die älteren Übergangskulturen Cernavodă II und Foltești zu führen sind, aber auch andere, welche auf Verbindungen mit den bronzezeitlichen Erscheinungen Zimnicea, Livezile Glina, Schneckenberg, Jigodin, Șoimuș hindeuten²³. Diese letzteren zeugen von einem starken Einfluß, der uns vielleicht von dem „Eintreten“ der Coțofeni IIIC-Stufe (Taf. II/1–4) in die Reihe der Äußerungen frühen Bronzezeit sprechen lässt. Das würde bedeuten, dass Coțofeni I–IIIB der Übergangsperiode vom Äneolithikum zur Bronzezeit angehört, während IIIC dem neuen Zeitalter zuzufügen sei. Diese Hypothese ist verlockend, aber sie benötigt noch Beweissteine.

Ein zweites Problem welches wir im jetzigen Beitrag ins Auge fassen, ist das Ende der Frühbronzezeit in den zwei Provinzen, in Oltenien und Muntenien. Für das erste Gebiet erscheint die Situation klarer. Hier sind die für diesen Zeitabschnitt die Spuren der Gruppe Gornea-Orlești zu verzeichnen²⁴. Die Hauptmerkmal dieser Erscheinung ist die mit „*Besenstrich und Textil- und Wabenverzierung verzierte Keramik*“²⁵. Ware dieses Typs wurde gemäß der Fachliteratur in Albești, Bucura, Buleta, Căzănești, Cârcea-La Hanuri, und Viaduct, Cetate, Curmătura, Dudovicești, Gătejești, Govora Sat, Locusteni, Ocnele Mari-Ștrand und Zdup, Orlești (Taf. IV/1–4), Orodel, Ostrovul Corbului, Piatra Sat-Nucet und Vadu Codrii, Predești, Râmnicu Vâlcea-Cetățuia und Liceul Industrial, Reșca (Romula), Rogova, Secu-Ogașu Mare, Dafinii lui Gligoriță und Palanca Față, Șumandra, Teslui entdeckt²⁶. Leider wurden einige der Keramikfunde, die

¹⁹ Tuțulescu 2012, S. 289.

²⁰ Tuțulescu 2011, S. 101.

²¹ Roman 1986, S. 31; Schuster 2000; Tuțulescu 2012, S. 290. Hinsichtlich der Periodisierung der Glina-Kultur/oder -Keramikgruppe gibt es Meinungen, die u.a. die Richtigkeit der „traditionellen“ Einteilung in Frage stellen (z.B. Băjenaru 2002, S. 107 ff.; Băjenaru 2003, S. 140 ff.; Băjenaru 2014, S. 174 f.).

²² Roman 1984, S. 267; Roman 1985; Schuster 1997, S. 159.

²³ Tuțulescu 2011.

²⁴ Nicht Orlea-Gornești, wie sie aus Versehen umgetauft wurde (Vulpe 2001b, Abb. 30). Vasile Boroneanț (1971, S. 5 ff.) sprach nach den ersten Funden von der Gruppe Gornea-Vodneac. Für andere Gebiete Rumäniens trägt diese kulturelle Äußerung verschiedene Namen: Horizont Foeni-Ocnele Mari oder Prästufe der Balta Sărată-Gruppe im Banat (Gumă 1997, S. 30; Rogozea 1994, S. 181); Funde des Typs Iernut-Uioara de Jos, Iernut- oder Sanislău-Gruppe oder Nir-Kultur in Zentral- und Westsiebenbürgen und in der Crișana (Bader 1978, S. 20 ff.; Ciugudean 1993, S. 119; Ciugudean 1996, S. 110–112, 152; Ciugudean 1998, S. 70–71; Némethi/Roman 1995, S. 25 ff.), Funde des Typs Zoltan oder Gruppe Zoltan in Südostsiebenbürgen (Cavruc 1997; Cavruc 2002, S. 90; Cavruc/Cavruc 1997). Cristian Popa (2005, S. 81) entschied sich für die Benennung Gruppe Gornea-Foeni.

²⁵ Roman 1986, S. 30 f.

²⁶ Nica 1996, S. 18 f.; Ridiche 2000, S. 41 ff.; Ridiche 2001, S. 33 f.; Schuster 2004, S. 104, Anmerkung 9.

nur mit dem Besen strichverziert waren, ein Beispiel dafür ist Reșca/Romula²⁷, mit denen mit Besenstrich und Textil- und Wabenmuster verzierten verwechselt. Das erstgenannte Ornament ist vielen bronzezeitlichen Erscheinungen, beginnend mit der Glina-Kultur eigen²⁸. Der zweite Verzierungstyp war aber nur der Gornea-Orlești Gruppe spezifisch.

Marin Nica²⁹ sah starke Wurzeln dieser Gruppe in der Ware der Glina- und Vučedol-Kultur. Petre Roman glaubte anfangs, dass die Gornea-Orlești-Siedlungen denen der Glina-Kultur aus der zweiten Etappe folgen³⁰. Er änderte jüngst seine Meinung, und redet von dem Eindringen der neuen kulturellen Erscheinung in Oltenien nach dem Ende der Glina-Kultur, möglich sogar nach dem Horizont des Beba Veche-Typs³¹. Während Radu Băjenaru eben in dem Erscheinen der Gemeinschaften der Gornea-Orlești-Gruppe das Ende in Oltenien der Glina-Kultur sieht³².

Einheitlich scheint die Hypothese hinsichtlich der Rolle in der Entwicklung der Verbicioara-Kultur der Gruppe Gornea-Orlești zu sein³³. Roman schrieb z.B., dass „die zahlreichen gemeinsamen Elemente der Vatina-, Verbicioara-, Otomani-, Periam-, Hatvan-Kulturen, ihre Erklärung in dieser älteren ethnisch-kulturellen Komponente haben“³⁴. Marin Nica gemäß, hat diese Erscheinung der Endetappe der Frühbronzezeit ihre östliche Grenze am Olt, so, wie nach seiner Meinung, die Keramik von Reșca beweist³⁵.

Die Gemeinschaften der Gruppe Gornea-Orlești waren nicht nur in Oltenien anwesend. Spuren dieser wurden auch in Muntenien (z. B. Stoicănești) entdeckt, aber die dortige Ansiedlung ist spärlich und, wenigstens im jetzigen Stand der Forschung, eng an den Olt-Unterlauf gebunden³⁶, ohne weiter nach Osten gerichtet zu sein.

Petre Roman glaubt, dass die erste Stufe der Tei-Kultur, u.z. Bungetu, von der Keramik Gornea-Orlești beeinflusst wurde³⁷. Diesbezüglich war Valeriu Leahu umsichtiger³⁸, dass obwohl er im allgemeinen von der „bildenden Rolle der westlichen Kulturgruppen Gornea-Orlești und Balta Sărată (erste Stufe)“ spricht³⁹. Für einen westlichen Urheber sprach sich, ohne ihn genau zu nennen, auch Ion Chicideanu aus⁴⁰. Auch unserer Meinung nach, kann für Muntenien im jetzigen Forschungsstand schwer von einem starken Einfluß der Gornea-Orlești-Ware gesprochen werden⁴¹.

Es stellt sich selbstverständlich die Frage, was sich im Gebiet zwischen dem Olt und dem Mostiștea-Tal, während Oltenien von den Spät-Glina- und weiter den Gornea-Orlești-Gemeinschaften bevölkert war, abspielte? Für einen Teil Munteniens muß erstens in dieser Zeitspanne von tardierenden Glina-Ansiedlungen geredet werden. Einige davon gehörten der letzten Unterstufe der klassischen Phase (IIb), *Runcuri*, der Glina-Kultur an. Hier sind die zwei

²⁷ Schuster/Negru 2013, S. 31 f.

²⁸ Schuster 1997, S. 71, 161; Tuțulescu 2012, S. 273, Anmerkung 1325.

²⁹ Nica 1996, S. 18.

³⁰ Roman 1986, S. 31.

³¹ Roman 2011, S. 83.

³² Băjenaru 1998, S. 4; Băjenaru 2002, S. 112.

³³ Petre-Govora 1987, S. 117; Petre-Govora 1988, S. 146; Petre-Govora 1995, S. 32; Crăciunescu 2007, S. 106 f.; Băjenaru 2014, S. 199 f.

³⁴ Roman 2011, S. 84. Siehe auch Roman 1985, S. 120.

³⁵ Nica 1996, S. 22.

³⁶ Fântâneau 2007, S. 28.

³⁷ Roman 1986, S. 31.

³⁸ Leahu 2003, S. 155

³⁹ Leahu 2003, S. 51.

⁴⁰ Chicideanu 1982, S. 112.

⁴¹ Schuster 1997, S. 161; Schuster 2005, S. 104.

Siedlungen am Argeş-Unterlauf⁴² – Mihăileşti-*Tufa* und Varlaam – zu erwähnen. Andererseits gibt es genügend viele Spät-Glina-Siedlungen, z.B. im Bukarester-Umfeld und im Bezirk Giurgiu⁴³, in denen keine keine Vučedol- und Coţofeni-Einflüsse in der Keramik zu verzeichnen sind, die aber sichtlich am Überfluß der Hauptverzierungsform der Keramik dieser Kultur (die getriebenen Buckelchen) verloren haben.

Auch derselben Spätbronzezeit in Muntenien gehören im nördlichen Teil der Provinz die Odaia Turcului- und Năeni-Schneckeberg-Gruppen und der Kistengräberhorizont/ Dâmboviţa-Muscel/ Muscel-Gruppe, während im Süden eventuell von den Funden des Bucureşti-Militari Câmpul Boja-Typs gesprochen werden kann⁴⁴. Interessant ist, dass außer den Einflüssen der Glina-Kultur, kaum von den oben erwähnten anderen spätbronzezeitlichen Erscheinungen in der Keramik der ersten Stufe der mittelbronzezeitlichen Tei-Kultur zu nennen sind⁴⁵.

Literatur

- Alexandrescu 1974 = A. D. Alexandrescu, La nécropole du bronze de Zimnicea (dép. Teleorman), in *Dacia* N.S. XVIII, Institute de Archéologie Bucarest, 1974, S. 79–83.
- Bader 1978 = T. Bader, *Epoca bronzului în nord-vestul Transilvaniei*, Editura Acedemiei R.S.R., Bucureşti, 1978.
- Băjenaru 1998 = R. Băjenaru, Discuţii privind cronologia absolută a culturii Glina, in *SCIVA*, 49, 1, Institutul de Arheologie „Vasile Pârvan” Bucureşti, 1998, S. 3–22.
- Băjenaru 2002 = R. Băjenaru, Date noi privind cronologia bronzului timpuriu în jumătatea sudică a României, in *Apulum* XXXIX, Muzeul Naţional al Unirii Alba Iulia, 2002, S. 107–143.
- Băjenaru 2003 = R. Băjenaru, Die Siedlung von Odaia Turcului und die südlichen Beziehungen der norddonauischen Frühbronzezeit, in *Prähistorische Zeitschrift* 78, 2, Deutsches Archäologisches Institut, 2003, S. 140–155.
- Băjenaru 2014 = R. Băjenaru, *Sfârşitul bronzului timpuriu în regiunea dintre Carpaţi şi Dunăre*, Editura Argonaut, Cluj-Napoca, 2014.
- Boroneanţ 1971 = V. Boroneanţ, Gornea-Vodneac, un nou aspect al epocii bronzului descoperit în zona Porţilor de Fier, in *Revista Muzeelor* VIII, 1, 1971, S. 5–12.
- Burtănescu 2002 = F. Burtănescu, *Epoca timpurie a bronzului între Carpaţi şi Prut. Cu unele contribuţii la problemele perioadei premergătoare epocii bronzului în Moldova*, Bibliotheca Thracologica XXXVII, Institutul Român de Tracologie, Editura Vavila Edinf S.R.L., Bucureşti, 2002.
- Cavruc 1997 = V. Cavruc, The Final Stage of the Early Bronze Age in South-Eastern of Transylvania (in the Light of New Excavations at Zoltan), in *Thraco-Dacica* XVIII, 1–2, Institutul Român de Tracologie Bucureşti, 1997, S. 97–133.
- Cavruc 2002 = V. Cavruc, Noi consideraţii privind grupul Ciomortan, in *Angustia* 7, Muzeul Carpaţilor Răsăriteni Sfântu Gheorghe, 2002, S. 89–98.
- Cavruc/Cavruc 1997 = V. Cavruc, G. Cavruc, Aşezarea din epoca bronzului timpuriu de la Zoltan, in *Angustia* 3, Muzeul Carpaţilor Răsăriteni Sfântu Gheorghe, 1997, S. 157–172.
- Chicideanu 1982 = I. Chicideanu, Unele probleme privind începutul culturii Tei, in *Thraco-Dacica* III, Institutul de Tracologie Bucureşti, 1982, S. 101–106.

⁴² Schuster 1992; Schuster 1995; Schuster 1997, S. 211 f.; Schuster/Popa 2010, S. 59 f.; Schuster/Popa/Barbu 2012, S. 52–57, 68–70.

⁴³ Schuster/Popa 2009; Schuster/Popa 2010, S. 60 f.; Schuster 2012.

⁴⁴ Tudor 1982; Roman 1986, S. 31, 39; Vulpe 1991; Schuster 1997, S. 125 f.; Schuster 1999, S. 245 f.; Schuster 2000, S. 25; Schuster 2001, S. 129 f.; Schuster 2003, S. 118 f.; Schuster 2004, S. 89–99, 102; Motzoi-Chicideanu/Olteanu 2000; Schuster/Comşa 2002, S. 236 f.; Motzoi-Chicideanu 2011, S. 300 ff. Eine interessante Diskussion ist bei Radu Băjenaru (2014, S. 183 ff., 227 f.) zu finden.

⁴⁵ Leahu 1995, S. 154; Leahu 2003, S. 51; Schuster 2004, S. 98.

- Ciugudean 1993 = H. Ciugudean, Câteva observații privind cronologia unor manifestări culturale aparținând bronzului timpuriu transilvănean, in *Apulum XXVII–XXX* (1990–1993), Muzeul Unirii Alba Iulia, 1993, S. 117–119.
- Ciugudean 1996 = H. Ciugudean, *Epoca timpurie a bronzului în centrul și sud-vestul Transilvaniei*, Bibliotheca Thracologica XIII, Editura Vavila Edinf S.R.L., București, 1996.
- Ciugudean 1998 = H. Ciugudean, The Early Bronze Age in Western Transylvania, in H. Ciugudean, F. Gogăltan (Hrsg.), *The Early and Middle Bronze Age in the Carpathian Basin. Proceedings of the International Symposium in Alba Iulia, 24–28 September 1997*, Bibliotheca Musei Apulensis, Muzeul Național al Unirii Alba Iulia, Alba Iulia, 1998, S. 67–83.
- Ciugudean 2000 = H. Ciugudean, *Eneoliticul final în Transilvania și Banat: Cultura Coțofeni*, Bibliotheca Historica et Archaeologica Banatica, Muzeul Banatului, Editura Mirton, Timișoara, 2000.
- Crăciunescu 2007 = G. Crăciunescu, Die Verbicioara-Kultur, in C. Schuster, G. Crăciunescu, C. Fântâneanu, *Zur Bronzezeit in Südrumänien. Drei Kulturen: Glina, Tei und Verbicioara*, Bd. II, Editura Cetatea de Scaun, Târgoviște, 2007, S. 39–110.
- Fântâneanu 2007 = C. Fântâneanu, Perioada timpurie a epocii bronzului în bazinul Oltului Inferior, in *Buridava. Studii și materiale V*, Muzeul Județean „Aurel Sacerdoțeanu” Vâlcea, 2007, S. 15–31.
- Gogăltan 1995 = F. Gogăltan, Die frühe Bronzezeit im Südwesten Rumäniens. Stand der Forschung, in *Thraco-Dacica XVI*, 1–2, Institutul Român de Tracologie București, 1995, S. 55–79.
- Gogăltan 1996 = F. Gogăltan, About the Early Bronze Age in the Romanian Banat, in N. Tasić (Hrsg.), *The Yugoslav Danube Basin and the Neighbouring Regions in the 2nd Millennium B.C.*, Serbian Academy of Sciences and Arts – Institute for Balkan Studies, Special Editions No. 65, Belgrade – Vrșac, 1996, S. 43–67.
- Gogăltan 1999 = F. Gogăltan, *Bronzul timpuriu și mijlociu în Banatul românesc și pe cursul inferior al Mureșului*, Bibliotheca Historica et Archaeologica Banatica XXIII, Muzeul Banatului, Editura Orizonturi Universitare, Timișoara, 1999.
- Gumă 1997 = M. Gumă, *Epoca bronzului în Banat/ The Bronze Age in Banat*, Bibliotheca Historica et Archaeologica Banatica V, Editura Mirton, Timișoara, 1997.
- Leahu 2003 = V. Leahu, *Cultura Tei. Grupul cultural Fundenii Doamnei. Probleme ale epocii bronzului în Muntenia*, Bibliotheca Thracologica XXXVIII, Institutul Român de Tracologie, Editura Vavila Edinf S.R.L., București, 2003.
- Motzoi-Chicideanu 2011 = I. Motzoi-Chicideanu, *Obiceiuri funerare în epoca bronzului la Dunărea Mijlociu și Inferioară*, Bd. I–II, Editura Academiei, București, 2011.
- Motzoi-Chicideanu/
Olteanu 2000 = I. Motzoi-Chicideanu, Gh. Olteanu, Un mormânt în cistă din piatră descoperit la Văleni – Dâmbovița, *SCIVA* 51, 1–2, Institutul de Arheologie „Vasile Pârvan” București, 2000, S. 3–70.
- Németi/Roman 1995 = I. Németi, P. Roman, Epoca bronzului timpuriu din nord-vestul României (grupul cultural Sanislău), in *Studii și Comunicări Satu Mare XI–XII* (1994–1995), Muzeul Județean Satu Mare, 1995, S. 25–32.
- Nica 1996 = M. Nica, Date noi cu privire la geneza și evoluția culturii Verbicioara, in *Drobeta VII*, Muzeul Regiunii Porților de Fier, Drobeta-Turnu Severin, 1996, S. 18–34.
- Nikolova 1999 = L. Nikolova (with the contribution of I. Manzura, and C. Schuster), *The Balkans in Later Prehistory. Periodization, Chronology and Cultural Development in Final Copper and Early Bronze Age (Fourth and Third Millennia BC)*, British Archaeological Reports, International Series 791, Oxford, 1999.
- Nikolova 2001 = L. Nikolova, Prehistoric Burial Customs. Diversity of Prehistoric Burial Customs. Part 1. Towards the Structure and Meaning of the Balkans in Settlements and in Graveyards in Later Balkan Prehistory, in *Reports of Prehistoric Research Projects* 5, 2001, S. 53–87.
- Petre-Govora 1987 = Gh. Petre-Govora, Asupra evoluției culturii tracice Verbicioara, in *Symposia Thracologica* 5, Institutul de Tracologie București, Miercurea Ciuc, 1987, S. 117.
- Petre-Govora 1988 = Gh. Petre-Govora, Descoperiri arheologice din Oltenia privind epoca timpurie a bronzului, in *Thraco-Dacica IX*, 1–2, Institutul de Tracologie București, 1988, S. 137–147.

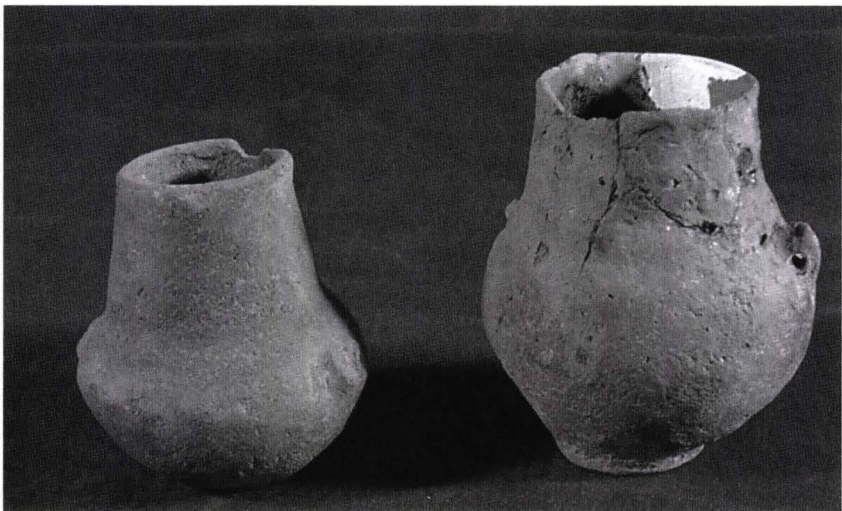
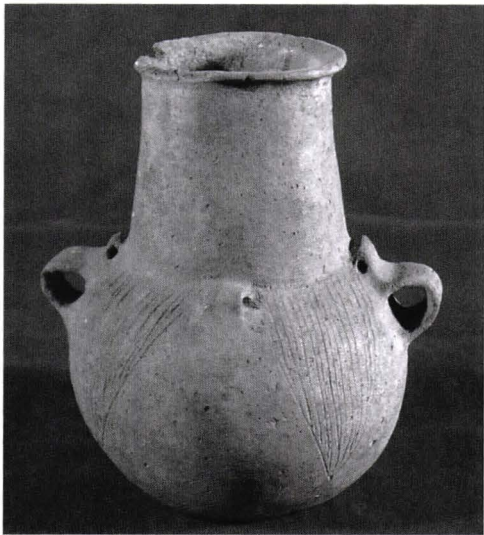
- Petre-Govora 1995 = Gh. Petre-Govora, *O preistorie a nord-estului Olteniei*, Editura Petras, Râmnicu Vâlcea, 1995.
- Popa 1998 = C. Popa, Noi descoperiri aparținând bronzului timpuriu în bazinul mijlociu al Mureșului și câteva considerații privind etapa finală a acestei perioade în Transilvania, in *Apulum XXXV*, Muzeul Național al Unirii Alba Iulia, 1998, S. 47–85.
- Popa 2005 = C. Popa, Modificări culturale la finalul bronzului timpuriu și începutul bronzului mijlociu în Transilvania, in C.I. Popa, G.T. Rustoiu (Hrsg.), *Omagiu profesorului Ioan Andrițoiu cu prilejul împlinirii a 65 de ani. Studii și Cercetări Arheologice*, Editura „ALTIP”, Alba Iulia, 2005, S. 51–183.
- Ridiche 2000 = F. Ridiche, Noi date privind cunoașterea culturii Verbicioara (Partea I), *Oltenia* 12, Muzeul Olteniei, Craiova, 2000, S. 41–73.
- Ridiche 2001 = F. Ridiche, Noi date privind cunoașterea culturii Verbicioara (Partea a II-a), *Oltenia* 13, Muzeul Olteniei, Craiova, 2001, S. 41–73.
- Rogozea 1994 = P. Rogozea, Cronologia grupului Balta Sărată, in *Analele Banatului III*, Muzeul Banatului, 1994, S. 179–183.
- Roman 1976 = P. I. Roman, *Cultura Coțofeni*, Biblioteca Arheologică, Editura Academiei R.S.R., București, 1976.
- Roman 1984 = P. Roman, Probleme în legătură cu perioada timpurie a epocii bronzului și începuturile culturii Otomani, in *SCIVA* 35, 3, Institutul de Arheologie București, 1984, S. 266–274.
- Roman 1985 = P. Roman, Perioada timpurie a epocii bronzului „tracic” în Oltenia, in *Thraco-Dacica* VI, 1–2, Institutul de Tracologie București, 1985, S. 116–122.
- Roman 1986 = P. Roman, Perioada timpurie a epocii bronzului pe teritoriul României, in *SCIVA* 37, 1, Institutul de Arheologie București, 1986, S. 29–55.
- Roman 2011 = P. Roman, *Ostrovul Corbului între Kilometrii fluviali 911–912. Locuiri din epoca bronzului*, Editura Artemis, București, 2011.
- Schuster 1992a = C. Schuster, Așezări Glina pe cursul inferior al Argeșului și Valea Câlniștei (I). Mihăilești-Tufa, in *Thraco-Dacica* XIII, 1–2, Institutul Român de Tracologie București, 1992, S. 35–41.
- Schuster 1992b = C. Schuster, Câteva precizări privind faza a III-a a culturii Glina în lumina celor mai noi cercetări, in *Litua* 5, Muzeul Județean „Alexandru Ștefulescu” Târgu Jiu, 1992, S. 7–10.
- Schuster 1995 = C. Schuster, Cercetări arheologice în așezarea culturii Glina de la Varlaam, județul Giurgiu, in *Cultură și Civilizație la Dunărea de Jos XIII–XIV*, Muzeul Dunării de Jos Călărași, 1995, S. 53–63.
- Schuster 1997 = C. Schuster, *Perioada timpurie a epocii bronzului în bazinele Argeșului și Ialomiței Superioare*, Bibliotheca Thracologica XX, Institutul Român de Tracologie, Editura Vavila Edinf S.R.L., București, 1997.
- Schuster 1999 = C. Schuster, Early Bronze Age in Romania, in L. Nikolova, with the contribution of I. Manzura, and C. Schuster, *The Balkans in Later Prehistory. Periodization, Chronology and Cultural Development in the Final Copper and Early Bronze Age (Fourth and Third Millennia BC)*, British Archaeological Reports International Series 791, Archeopress, Oxford, 1999, S.241–248.
- Schuster 2000 = C. Schuster, Zu den Ursachen der Ausbreitung (von Osten nach Westen) der Glina-Kultur, in *Cercetări Arheologice XI/II*, Muzeul Național de Istorie a României București, 2000, S. 361–370.
- Schuster 2001 = C. Schuster, Erwägungen zum Ende der Frühbronzezeit im Bukarester Raum, in *Annales d'Université „Valahia” Târgoviște, Section d'Archeologie et d'Histoire* II–III, 2001, S. 127–138.
- Schuster 2003 = C. Schuster, Zur Bestattungsweise in Südrumänien in der Bronzezeit, in R. Vasić (Hrsg.), *Burial Customs in the Bronze and Iron Age. Symposium, Čačak, 4–8 September 2002*, Narodni Muzej Čačak – Arheološki Institut Beograd, Čačak, 2003, S. 109–138.

- Schuster 2004 = C. Schuster, Zu der Problematik der Frühbronzezeit an der Unteren Donau (Rumänien), in *Acta Archaeologica Carpathica* XXXIX, Polska Akademia Nauk – Oddział w Krakowie, Komisja Archeologiczna, 2004, S. 87–122.
- Schuster 2011a = C. Schuster, Și totuși când începe și când sfârșește Bronzul Timpuriu în Sudul României, in D. Căprăroiu (Hrsg.), *Arheologie și istorie în spațiul carpato-balcanic*, Editura Cetatea de Scaun, Târgoviște, 2011, S. 133–138.
- Schuster 2011b = C. Schuster, Probleme der Bronzezeit in Südromänien im Lichte der neusten Forschungen, in E. Sava, B. Govedarica und B. Hänsel (Hrsg.), *Der Schwarzmeerraum vom Äneolithikum bis in die Früheisenzeit (5000–500 v. Chr.), Band 2. Globale Entwicklung versus Lokalgeschehen. Internationale Fachtagung von Humboldtianern für Humboldtianer im Humboldt-Kolleg in Chișinău, Moldavien (4.–8.; Oktober 2010)*, Prähistorische Archäologie in Südosteuropa, Band 27, Verlag Marie Leidorf GmbH, Rahden/Westf., 2011, S. 125–133.
- Schuster 2012 = C. Schuster, Epoca bronzului pe teritoriul Municipiului București și în județul Ilfov. Stadiul cercetărilor, in *Cercetări Arheologice în București VIII* (2009), Muzeul Municipiului București, 2012, S. 393–429.
- Schuster/Comșa 2002 = C. Schuster, A. Comșa, Burial Rites and Rituals of the Bronze Age in Southeastern Romania, in P.F. Biehl and F. Bertemes with H. Meller (Hrsg.), *The Archaeology of Cult and Religion*, *Archaeolingua* 13, Editura Akaprint, Budapest, 2002, S. 235–241.
- Schuster/Negru 2013 = C. Schuster, M. Negru, Cultura Verbicioara la Reșca (Romula), in *Drobeta*, XXIII, Muzeul Regiunii Porților de Fier Drobeta-Turnu Severin, 2013, S. 29–42.
- Schuster/Popa 2009 = C. Schuster, T. Popa, *Cercetări arheologice pe Câlniștea. Schitu-Bila-Cămineasca*, Bibliotheca Musei Giurgiuvensis IV, Editura Pelican, Giurgiu, 2009.
- Schuster/Popa 2010 = C. Schuster, T. Popa, *Fingerprints of the Past in the Giurgiu County. The Bronze Age*, Bibliotheca Musei Giurgiuvensis V, Editura Pelican, Giurgiu, 2010.
- Schuster/Popa/Barbu 2012 = C. Schuster, T. Popa, V. Barbu, *Cercetări arheologice în bazinul Argeșului (județul Giurgiu)*, Bibliotheca Musei Giurgiuvensis VI, Editura Pelican, Giurgiu, 2012.
- Székely 1997 = Zs. Székely, *Perioada timpurie și începutul celei mijlocii a epocii bronzului în sud-estul Transilvaniei*, Bibliotheca Thracologica XXI, Institutul Român de Tracologie București, București, 1997.
- Tudor 1982 = E. Tudor, Neue Angaben zur frühen Bronzezeit in Südromänien, in *Dacia* N.S. XXVI, Institute de Archéologie Bucharest, 1982, S. 59–75.
- Tulugea 2010 = C. Tulugea, Repertoriul arheologic din nordul Olteniei (Neolitic, Eneolitic), in *Buridava. Studii și materiale VIII*, Muzeul Județean „Aurel Sacerdoțeanu” Vâlcea, 2010, S. 16–28.
- Tuțulescu 2011 = I. Tuțulescu, Ceramica orizontului final al culturii Coțofeni în zona deluroasă și montană a Olteniei. Cu specială privire asupra arealului de nord-est, in *Buridava. Studii și materiale IX*, Muzeul Județean „Aurel Sacerdoțeanu” Vâlcea, 2011, S. 95–117.
- Tuțulescu 2012 = I. Tuțulescu, *Eneoliticul Final-Bronzul Timpuriu în zona deluroasă și montană a Olteniei*, Bd. I–II, București, 2012 (Doktorarbeit).
- Tuțulescu 2013 = I. Tuțulescu, „Teze de doctorat. Eneoliticul Final-Bronzul Timpuriu în zona deluroasă și montană a Olteniei”, in *SCIVA* 64, 1–2, Institutul de Arheologie „Vasile Pârvan” București, 2013, S. 185–188.
- Vulpe 1995 = A. Vulpe, The Bronze Age in the Carpatho-Danubian Region. General View, in C. Stoica, M. Rotea, N. Boroffka (Hrsg.), *Comori ale epocii bronzului din România/ Treasures of the Bronze Age in Romania*, Editura S.C. Daim P.H. S.R.L., București, 1995, S. 24–30.
- Vulpe 1997 = A. Vulpe, Considerații privind începutul și definirea perioadei timpurii a epocii bronzului în România, in M. Cihă, V. Nistor und D. Zaharia (Hrsg.), *In honorem emeritae Ligiae Bârbu. Timpul istoriei (I). Memorie și patrimoniu/ Le temps de l'histoire (I). Memoire et patrimoine*, Universitatea București – Facultatea de Istorie. Centrul de Istorie Comparată a Societăților Antice, București, 1997, S. 37–50.

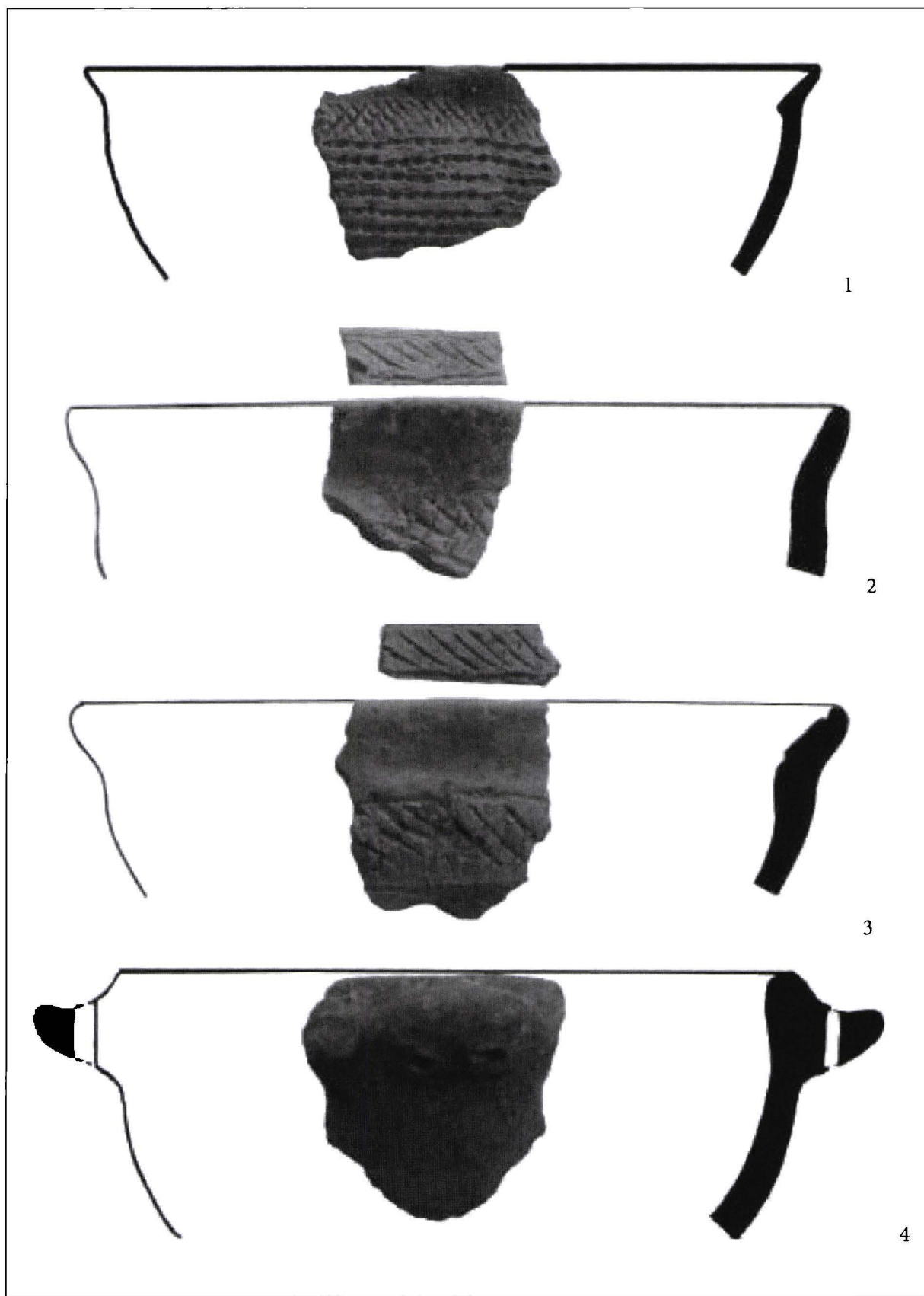
- Vulpe 2001a = A. Vulpe, Considerations upon the Beginning and the Evolution of the Early Bronze Age in Romania, in R.M. Boehmer und J. Maran (Hrsg.), *Lux Orientis. Archäologie zwischen Asien und Europa. Festschrift für Harald Hauptmann zum 65. Geburtstag*, Internationale Archäologie. Studia honoraria, Bd. 12, Verlag Marie Leidorf GmbH, Rahden/Westf., 2001, S. 419–426.
- Vulpe 1991 = A. Vulpe, Neue Beiträge zur Chronologie und kulturellen Gliederung der Frühbronzezeit im unteren Donaugebiet, in *Starinar* 40–41 (1989–1990), Institut Archéologique Beograd, 1991, S. 105–111.
- Vulpe 2001 = A. Vulpe, Epoca metalelor. Epoca bronzului. Considerații generale. Bronzul timpuriu, in M. Petrescu-Dîmbovița, A. Vulpe (Hrsg.), *Istoria Românilor. Vol. I. Moștenirea timpurilor îndepărtate*, Editura Enciclopedică, București, 2001, S. 211–237.

CÂTEVA OBSERVAȚII CU PRIVIRE LA PERIOADA TIMPURIE A BRONZULUI ÎN MUNTENIA ȘI OLTENIA (Rezumat)

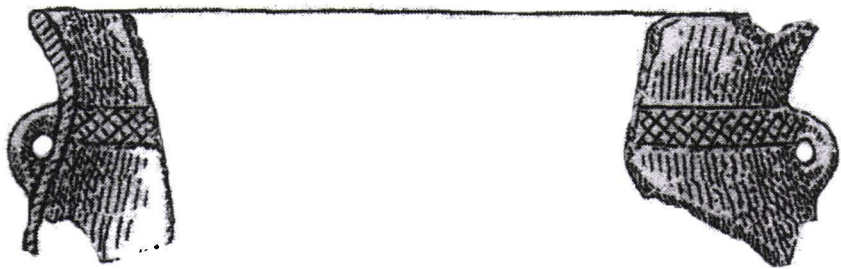
Studiul nostru oferă o contribuție la epoca bronzului, în cele două provincii istorice Muntenia și Oltenia. Periodizarea acestei epoci și manifestările ei culturale reprezintă principalele direcții de cercetare. De asemenea, au fost reluate ipotezele, mai vechi și mai noi, cu privire la începutul epocii bronzului în sudul României, emise de Petre Roman, Horia Ciugudean, Alexandru Vulpe, Marin Nica, Cristinel Fântâneau, Zsolt Székely etc.



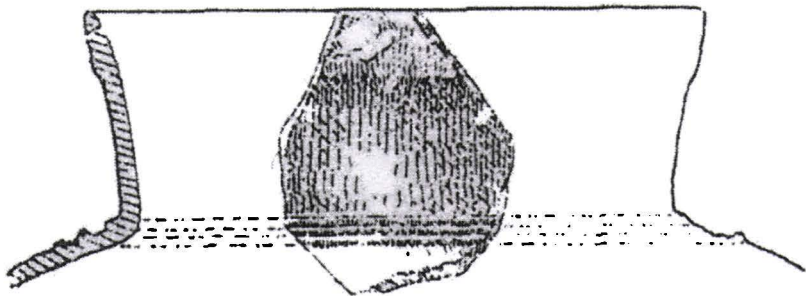
Taf. I. Zimnicea. Keramik aus dem Gräberfeld. Fotos Gh. Chelmeș. Verschiedene Maßstäbe.



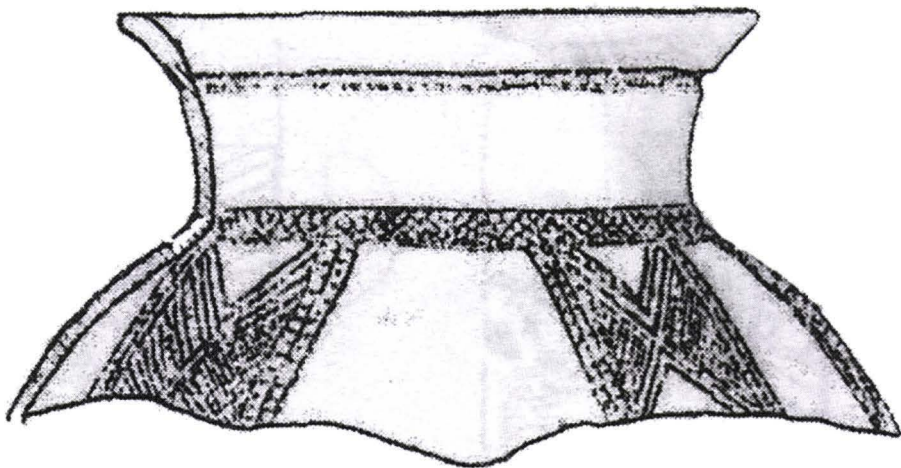
Taf. II. Coşofeni IIIc-Keramik. Ocnele Mari-Zdup. Fotos Ion Tuţulescu. Verschiedene Maßstäbe.



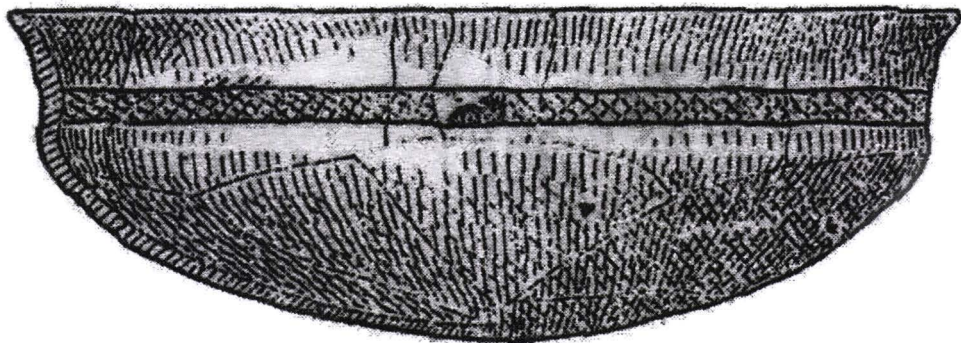
1



2

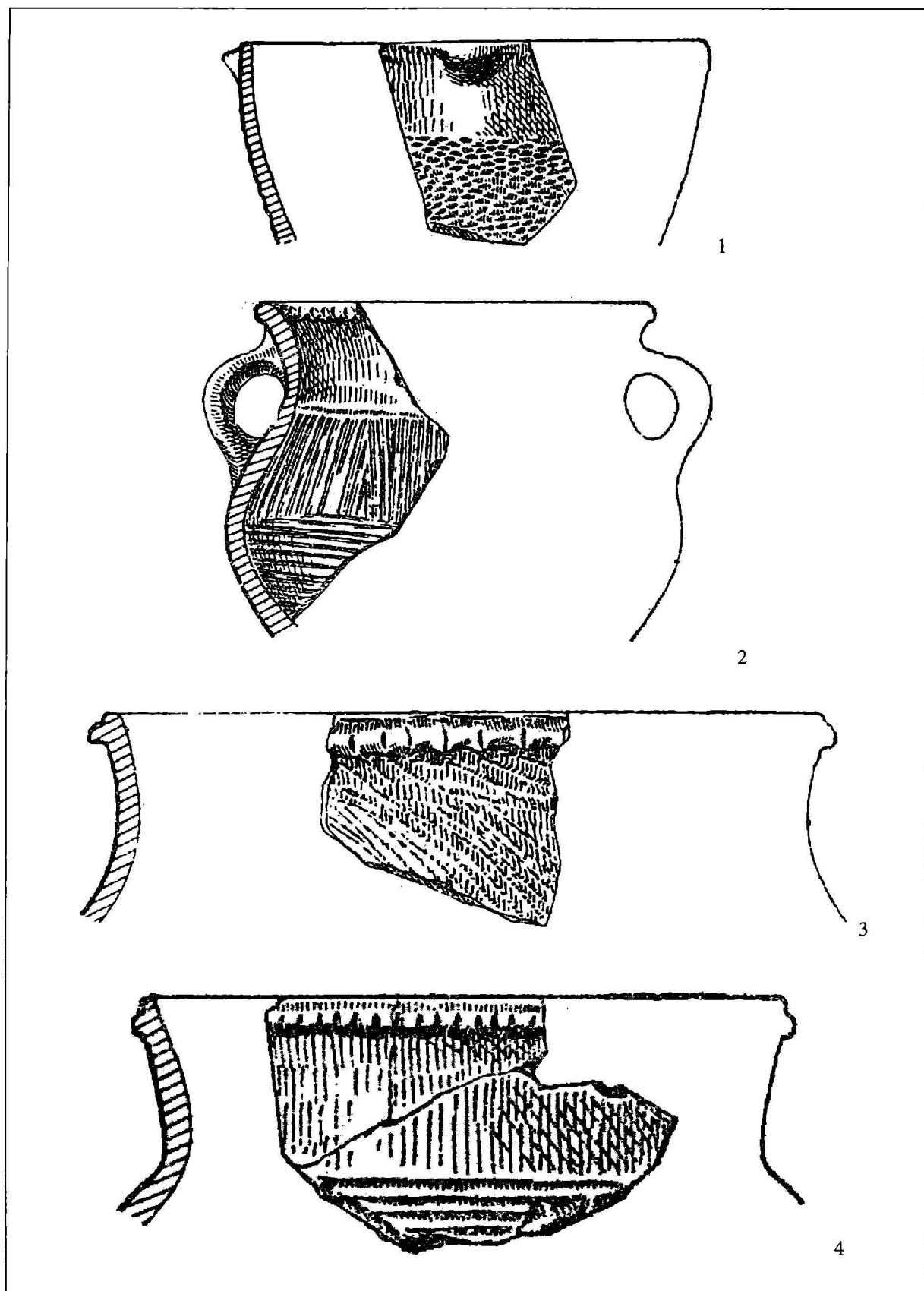


3



4

Taf. III. Glina I Ib-Keramik. Govora Sat-Runcuri. Verschiedene Maßstäbe. Nach Petre-Govora 1995.



Taf. IV. Gornea-Orlești-Keramik. Orlești. Nach Petre-Govora 1995. Verschiedene Maßstäbe.